

Unser grosser

Weihnachts-Verkauf

beginnt **Montag den 20. November.**

In allen Abteilungen  bedeutend ermässigte Preise. 

Brummer & Benjamin,

Geschäftshaus für Damen- und Herren-Moden, Aussteuerartikel und dergl.

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

*** Französischer Vortrag.** In der früheren Abendkammer, Alte Promenade, fand Mittwoch der erste französische Vortrag des Herrn Direktor Soubiron statt. Er sprach sehr interessant über die Bevölkerung von Paris und der Provinzen. Fremde beurteilten die Bevölkerung Frankreichs, die sie nicht kennen, nach den Pariser, welche sie zu kennen glaubten, und hatten insbesondere ein laiches Urteil über die Bevölkerung Frankreichs. Direktor Soubiron gab einen Einblick in die Verhältnisse und den Charakter der Landbevölkerung und der Pariser. Der Vortragende verfiel über eine sehr gute Ansprache und über ein wohlthätiges Organ, mit dem er etwas zu schnell, so daß die Zuhörer einige Stellen hatten, ihn zu folgen. Der nächste Vortrag findet Mittwoch, 24. ds. M., statt.

*** Familienforschung.** Der zu Beginn des Jahres 1904 gegründete Verein zur Begründung und Erhaltung einer Centralstelle für deutsche Personen und Familiengeschichte, der seinen Sitz in Leipzig hat, wird morgen, Sonnabend, abends 8 Uhr, in Saal „Zum Schützen“ (Schonmeisterplatz 1) seine zweite Hauptversammlung abhalten. Beim Vorstabe angemeldete Gäste, aus denen, sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Unter den mehr geschätzten Mitteilungen enthält die Tagesordnung zwei allgemeine Vorträge: Dr. Armin Zille (Königs) wird über „Genealogie als Wissenschaft“ sprechen und Referat am Dr. Georg Schmidt-Galle über „Otto von Bismarck — der Erste jenes Geschlechts“. Vortragender Herr, der die Geschichte zahlreicher Geschlechter gezeichnet hat, ist insbesondere der letzten Generationen, hat auch die Bücher „Die Familie von Bismarck“ (1888) und „Schicksale und die Familie von Bismarck“ (1896) veröffentlicht und hat zu dem Reichsgeschichtler und seinen Söhnen während in engen Beziehungen gestanden. Er

wird ein Vortrag von 10 brennender Seite über die Ahnen des ersten Königs auf allgemeine Teilnahme rechnen dürfen. Eine Reihe von arbeiter Stamm- und Ahnenstamm, sowie Formulare für denartige Arbeiten werden zu allgemeiner Befriedigung ausgestellt sein. — Neben die Ziele der Centralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte (Leipzig, Neumarkt 29), ist nur kurz bemerkt, daß sie einem jeden, der eine Ahnentafel oder einen Stammbaum anlegen oder sonstige genealogisch arbeiten will, ihre Unterstützung angedeihen läßt und die Ausbildung der Genealogie zu einer selbständigen Wissenschaft, sowie ihre möglichst umfassende Pflege zu fördern sucht. Die Centralstelle gibt für ihre Mitglieder „Mitteilungen“ heraus, deren 1. Heft schon 1905 erschienen ist.

*** Der Streit um die Jenaeer Hospitalkirche.** Ein Komitee, dem Universitätsprofessoren und hohe Quittbeamte, Vertreter des Bundes, der Finanzwelt, der Kirche und der Bürgerchaft angehören, erlegt einen Antrag zur Erhaltung der Spitalkirche aus Goethes und Schillers Zeit. Man braucht 300 Mk., um das von außen überigens sehr unansehnliche und sehr mochte Bauplatz noch für einige wenige Jahre zu retten und es mit einer gütlichen Einlage zu umgeben; mehrere tausend Mark (doch mindestens 6000 bis 8000 Mk.) würden ermöglichen, die Kapelle ohne geschändlichen Reparatur zu unterziehen und ihren Bestand auf eine Reihe von Jahren zu sichern. Für die Erhaltung tritt jetzt auch Professor Henrici in Halle ein, der zur Revision des Stadtbauplanes von Rena berufen wurde und damit noch beschäftigt ist. Die Stadt erwirbt, an dem alten festhalten, solange man nicht Veranlassung habe, ein anderes Zentrum, einen Monumentalbauern oder dergl. an seine Stelle zu setzen.

*** Richard Strauß' „Salome“.** Aus Dresden wird geschrieben: Im Agl. Operntheater sind jetzt die Proben zu Richard Strauß' neuer

Oper „Salome“ im vollen Gange. Ob der jetzt für die Uraufführung in Aussicht genommene Termin 3. Dezember auch eingehalten werden wird, ist indessen noch nicht möglich. Richard Strauß hat sich weitgehend an die Vorgänge des Wälderischen Originals gehalten. Nur wenige ist eliminiert, von Belangvollem eigentlich nur die Figur des wälderischen Gesandten Tigelimus. Die Oper Strauß' ist für die Uraufführung in Wien zu lesen und anzuhören wohl geeignet, aber nur so lange, bis man gehen und gehört hat, wie Strauß sein Problem löst. Ein solches Stück des Wertes stellt noch in dem von Strauß' fremde Adolphe Striker verfaßten Klavierauszug, der zum Gebrauche für die Künstler, die bewiesen sind, das Werk aus der Fülle zu befreien, bestimmt ist; der Text der Salome. — Die Aufführungsdauer der „Salome“ wird etwa 2 Stunden betragen; außer dem „Meinhold“ gibt es keine einstündige Oper von ähnlicher Bedeutung. Die Hauptrollen haben übernommen: Frau Wälder (Salome), Herr Wälder (Herodes), Herr Wälder (Jochanaan).

*** Im Stadthaus zu Potsdam** fand die Hauptversammlung des von Direktor Grottel verfaßten Ausschusses „Höhe und Weite“ statt. Das Stück fand lebhaften Beifall. Beisitzer und Quarteller wurden mehrmals hervorgehoben.

*** Professor Dr. Schöne,** der hochberühmte Generaldirector der königlichen Museen in Berlin, wird, wie die „National-Zeitung“ erzählt, sein Amt am 1. Dezember niederlegen. Schöne hat sein Amt gerade ein Vierteljahrhundert verwaltet. Er steht im 65. Jahre.

*** Deutsche Bücher für Deutschlands Kolonien.** Ein von Wilhelm Buch veröffentlicht im Hinblick auf einen Brief des Generals Graf in Okeken einen Antrag, der zur Sendung von Büchern nach Deutschlands Kolonien, vor allem zunächst nach Deutsch-Südwestafrika, wirken soll. Darin heißt es: Wie ein Akt hat der General

Vom Sonnabend den 18. d. M. an gewähren wir in unserer

Reichhaltigste
Auswahl

- in:
- Boleros, Jacketts
- Paletots, Capes
- Abendmäntel
- Abendcapes
- Frauenkragen
- Kostüme
- Kostümröcke
- Wollene Kleider
- Weisse Voile-Kleider
- Weisse Tüll-Kleider
- Schwarze Tüll-Kleider
- Seidene Blusen
- Wollene Blusen
- Barchent-Blusen
- Morgenröcke in Velour und Wolle
- Matinées in Velour und Wolle
- Mädchen-Mäntel u. Jacketts
- Mädchen-Capes u. Jäckchen
- Mädchen-Kleider
- Knaben-Anzüge u. Mäntel
- Knaben-Joppen u. Blusen
- Knaben-Pelerinen u. Hosen.

Konfektions-Abteilung

10 Prozent Rabatt

Hiermit bieten wir dem kaufenden Publikum diesmal Gelegenheit,

noch während der Saison

den Bedarf in fertiger Konfektion besonders vorteilhaft decken zu können.

Der Rabatt erstreckt sich auf alle nebenstehenden Artikel, gleichviel ob dieselben schon im Preise herabgesetzt sind oder nicht, und wird an unserer Kasse sofort in Abzug gebracht.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Circa 8300 Kilo zurückgesetzte emaillierte Geschirre

Kommen heute und folgende Tage

fast zur Hälfte

der regulären Preise zum Verkauf.



Auf unsere Schaufenster, Ausstellungshalle und Musterküchen machen wir besonders aufmerksam.

Die Besichtigung

unserer Weihnachts-Ausstellung und sehenswerten Geschäftsräume ohne Kanizwang gern gestattet.

Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 10, vis a vis der Kirche.

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für emaillierte Haus- und Küchengeräte.

Fernsprecher 1226. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Preismässigung 10 Pf. pro Liter.

Brennspiritus „Marke Herold“

Preismässigung 10 Pf. pro Liter.

Original-Literflaschen mit Patentverschluss



30 Pf. pro Literflasche ca. 90 Vol. % excl. Glas

33 Pf. pro Literflasche ca. 95 Vol. % excl. Glas

in Halle und Umgebung über 400 Verkaufsstellen.

Centrale für Spiritus-Verwertung G. m. b. H., Berlin W. 8.

Restaurant „Zur Paroie“, Preilestraße 31. Sonnabend den 18. November Grosses Preiskegeln. Sonntag den 19. November Familien-Abend.

Verein der Krankenpfleger u. ärztliches Hilfspersonal. Die Feier unseres Stiftungsfestes findet am Sonnabend den 18. d. Mts., abends 8 Uhr in der Chalia-Festhalle statt.

Ortsverband deutscher Gewerkvereine (H.-D.) Halle a. S. Sonntag den 19. November 1905, abends 7 1/2 Uhr, in den „Chalia-Festhallen“.

Gr. Unterhaltungs-Abend, besetzt in Konzert, Theater u. Kränzchen mit freier Nachb. Freunde und Bühnen der Gewerkschaften herzlich willkommen!

Café - Restaurant Luitpold, normale Pischordbr., 36 obere Leipzigerstr. 36.

„Wilhelmshöhe“, Kräftigen Mittagstisch empfiehlt Julius Hermann.

Fornrnt 3140. „Trothaer Schlösschen“, Trothaerstr. 16. Sonnabend d. 18. d. M. Schlachtfest.

Sonnabend den 18. November Schlachtfest. G. Gerig, Rothenstraße 2.

Vertrauliche Auskünfte über Vermögens, Familien und Privatverhältnisse auf alle Klage der Welt ersten sehr gewissenhaft.

Beyrich & Grove, Halle a. S., internationales Anstaltsbüro. Gr. Ulrichstraße 42. Fernspr. 2141.

Musik-Klub „Einigkeit“, Sonnabend d. 18. Nov. findet unser 8. Stiftungsfest, abends 8 Uhr im „Goldenen Hirsch“ statt.

Winterschwimmbad

sehr gut geeignetes, mit rentablen Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Um zu einem Sommer-Schwimmbad leicht zu verbindendes, sehr schön gelegenes Grundstück, welches auch gleichzeitig die Anlage einer größeren Wasserfall enthält, ist preiswert zu verkaufen.

Erwiderung!

Betreffs der Siegfried-Meuzen in der „Halleischen Allg. Zeitg.“

Die Herr Frey hat hinsichtlich der Behauptung des Grandtheater-Orchesters schon öfters angedeutet, seinen mit und diesmal angegriffen, solche falsche Angaben energisch zurückzuweisen.

Die Herr Frey hat hinsichtlich der Behauptung des Grandtheater-Orchesters schon öfters angedeutet, seinen mit und diesmal angegriffen, solche falsche Angaben energisch zurückzuweisen.

Die Herr Frey hat hinsichtlich der Behauptung des Grandtheater-Orchesters schon öfters angedeutet, seinen mit und diesmal angegriffen, solche falsche Angaben energisch zurückzuweisen.

Die Herr Frey hat hinsichtlich der Behauptung des Grandtheater-Orchesters schon öfters angedeutet, seinen mit und diesmal angegriffen, solche falsche Angaben energisch zurückzuweisen.

Die Herr Frey hat hinsichtlich der Behauptung des Grandtheater-Orchesters schon öfters angedeutet, seinen mit und diesmal angegriffen, solche falsche Angaben energisch zurückzuweisen.

Die Herr Frey hat hinsichtlich der Behauptung des Grandtheater-Orchesters schon öfters angedeutet, seinen mit und diesmal angegriffen, solche falsche Angaben energisch zurückzuweisen.

Die Herr Frey hat hinsichtlich der Behauptung des Grandtheater-Orchesters schon öfters angedeutet, seinen mit und diesmal angegriffen, solche falsche Angaben energisch zurückzuweisen.

Die Herr Frey hat hinsichtlich der Behauptung des Grandtheater-Orchesters schon öfters angedeutet, seinen mit und diesmal angegriffen, solche falsche Angaben energisch zurückzuweisen.

Die Herr Frey hat hinsichtlich der Behauptung des Grandtheater-Orchesters schon öfters angedeutet, seinen mit und diesmal angegriffen, solche falsche Angaben energisch zurückzuweisen.

Die Herr Frey hat hinsichtlich der Behauptung des Grandtheater-Orchesters schon öfters angedeutet, seinen mit und diesmal angegriffen, solche falsche Angaben energisch zurückzuweisen.

Die Herr Frey hat hinsichtlich der Behauptung des Grandtheater-Orchesters schon öfters angedeutet, seinen mit und diesmal angegriffen, solche falsche Angaben energisch zurückzuweisen.

Die Herr Frey hat hinsichtlich der Behauptung des Grandtheater-Orchesters schon öfters angedeutet, seinen mit und diesmal angegriffen, solche falsche Angaben energisch zurückzuweisen.

Atelier für Herrenmoden

In güt. Erinnerung und halts mich zur Anfertigung neuer Anzüge, Paletots etc., sowie zu Reparaturen bestens empfohlen.

Max Hannemüller, Halle-Trotha, Mötzlerstr. 8.

Wilde Kaninchen, pa. große und reizige empfiehl.

Wilhelm Reichert, Geiststr. 37.

Bäckerei und Konditorei, für höchsten Qualitätsbeleg, französischer zu verkaufen, Preis 28000 Mark.

Malen Kl. Martini, Alte Promenade 22, 1, vis a vis der Universität.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstr. 2, empfiehlt sein großes Lager selbsthergestellter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu realen, denkbar billigen Preisen unter langjähriger Garantie.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen in hochmodernem Reizvoll und aller gangbaren Polarten hier in überaus reicher Auswahl in meinen großen Keller-Möbeln in einfacher sowie reichster Ausführung ausstellen. Die Besichtigung stelle ich den geehrten Publikum ohne jegliche Kaufverbindlichkeit jederzeit gern anheim.

Telephonnr. Nr. 759. Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben dem Sparfassen-Gebäude u. Baner's Bränerie.

Fleischerei-Grundstück

Bester Geschäft für feine Fleisch- u. Wurstwaren, nachweislich haltbar, elektr. Betrieb, große Arbeitsräume, Hof, Wasserfall, auch sonst noch für jedes andere Geschäft passend.

in hübscher Stadtbühnenlage, zu verkaufen. Nebenabgabe sofort, mit oder ohne Inventar, event. später. Preis ohne Inventar 70000 Mk., mit circa 10000 Mk. Kapital 80000 Mk. Näheres: Herr, Lenzscher, Franckenstr. 18, p.

In Uel, auf Porzellan und Stoffe leicht leicht jährlich

in Uel, auf Porzellan und Stoffe leicht leicht jährlich

in Uel, auf Porzellan und Stoffe leicht leicht jährlich

S. Weiss, Halle a. S.



Paletots

von einfachster Qualität bis zu den elegantesten Nouveautés.

**Sport-Paletots,
Reise-Paletots,
Ulster,
Pelerinen,
Gummi-Mäntel.**

Fortlaufend Eingang von

Neuheiten

in

Herren- u. Knaben-Bekleidung.

Unvergleichlich grosse Auswahl.
Niedrigste Preise.

Die Schaufenster bitte zu beachten.

Joppen

zweireihig, warm gefüttert, von 4.50 Mark an.

**Falten-Joppen,
Jagd-Joppen,
Pelz-Joppen,
Leder-Joppen,
Haus-Joppen.**



Walhalla-Theater

Heute abend 10 Uhr:
Gross. Bären-Ringkampf
zwischen
Herrn Gölicke aus Halle a. S.
und dem Bären Wülfel.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: **M. Richards.**
Sonnabend den 18. November 1905.
66. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.
Donnerstagsarten gültig.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Novität! Zum letzten Male: **Novität!**
Der Privat-Dozent.
Ein Stück aus dem abendlichen Leben in 4 Akten von Ferd. Pittenbauer.
In Szene gesetzt u. Dirigirt von K. Schilling.
Besetzung:
Hofrat Kreisler Dr. Alfred Kellerstein Walter Ege.
Knecht, seine Frau M. Brandt.
Ole, seine Tochter Hel. Galtweit.
Professor Dr. Berg Fritz Berend.
Oberregent Prof. Embden H. Nollenbaum.
Regierungsrat Prof. Dr. Gayer K. Schilling.
Prof. Dr. Karsthaus K. Schilling.
Frau Prof. Leubersberg Rosa Bogner-Gegeborn.
Frau Prof. Gayer Irma Scania.
Frau Prof. Fiedler u. Leucht R. Wagner.
Frau Prof. Hertling W. Göttern.
Frau Prof. Hasendorfer A. Göttern.
Wald-Dozent Dr. Johannes Obermayer Hans Robins.
Privat-Dozent Dr. v. Lufanus M. Kaufmann.
Lein Studentin B. Dohme.
Lebeter F. Kuhn.
Frau Anna Berger Rosa Göttern.
Käthe, ihre Tochter J. Nollenbaum.
Die ersten 3 Stücke spielen im Zeitraum einer Woche, der 4. ein halbes Jahr später.
Dir: Deutsche Universität.
Nach dem 2. Akt längere Pause.
Sonntag den 19. November 1905.
Nachmittags: **Alt-Heidelberg.**
Abends: **Die Heirat wider Willen.**

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 18. November 1905.
Neues Theater.
Der Graf von Charolais.

Altes Theater. Der Seekadett.

Vereinigte
Leipziger Schauspielhäuser.
Sonnabend den 18. November 1905.
Leipziger Schauspielhäuser.
Der Jubiläumsbrunnen.
Theater am Thomasring.
Johannfeuer.

Walhalla-Theater

Heute abend 10 Uhr:
Gross. Bären-Ringkampf
zwischen
Herrn Gölicke aus Halle a. S.
und dem Bären Wülfel.

Winter-Paletots

aus gediegenes teuren
Astrachan-Plüsch mit
Seidenglanz,
hochmoderne, sehr schick
gearbeitete Saccoform,
auch für starke Figuren,
ganz gefüttert,
Wert 36 Mk.
und verkaufe solche
Stück für **24 Mk.**
Stück mit



Friedr. Herm. Hönicke

Am Leipziger Turm.

Kaisersäle: Dienstag, 21. Nov., 7 1/2 Uhr

Konzert: Willy Burmester.

Kartenvorverkauf: Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.
Programm an den Anschlagstulen.

Gut Holz!

Wild- u. Geflügel-Kegeln

Alle Kegler auf zum
Sonntag den 19. November, nachmittags 4 Uhr
in der Aktion-Bierbrauerei.
Lokal-Verband Hallischer Realclubs.

Handschuhfabrik F. C. Siebert,

untere Leipzigerstr. 9 gegenüber der Ulrichskirche gegründet 1853
Fornat 2363
empfiehlt **Damen- und Herren-Handschuhe**
in Glas, Ziegenleder, schwedisch, russisch Renntier, Waschlleder, Nappa, Juchten.
Spezialität: — Stepper — beste haltbarste Naht.
Stoff-Handschuhe, Ball-Handschuhe, Krawatten, Wäsche, Knöpfe.
— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

Neues Theater.

Direktion: **E. M. Manthau.**
Sonnabend den 18. Novbr. Anfang 8.
Sitzten der Gesellschaft.
Sonntag 4 Uhr nachm. Volks-Vorstellung
8 1/2, 10, 12 Uhr. **Maskerade.**
Abends 8, 11, 12 Uhr: **Das Falschblatt.**

Walhalla-Theater.

Dir. **Otto Herrmann.**
Ab 16. November 1905:
Neuer interessanter Spielplan.
Peppo
mit seinen Afroboten-Affen.
— Sensationelle Dressur. —
Else Arbra-Barrymors,
einstufige Equilibristin.
Les 7 Postillons,
internationales Gelangs- und Tanz-Ensemble.
The Stein Erecto Family,
komische Hand-Spring-Afroboten.
Leopold u. Falkoni,
humoristische Gelangs- Duettisten.
Louise Dumont,
Gelangs- u. Tanz-Soubrette.
Moritz Heyden,
der beliebte Komiker.
— mit neuem Repertoire. —
Fred Seylon
mit seinem einzig bestehenden Bären-Ringkampf.
Deutsche Biograph-Gesellschaft.
Neue Serie lebender Photographien.
Sonntag:
Großes Frühjoppen-Konzert
— bei freiem Zutritt —
von 7 1/2 — 9 Uhr.
Sonntag 2 Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr u. abends 8 Uhr.

Café Roland.

Täglich Konzerte
von
2 Kapellen.
Anfang 7 Uhr abends.

Reideburg.

Sonntag den 19. November
zur Klein-Kirmes
BALL
womit freundlich einladet: **L. Holtert.**
Anfang nachmittags 7 Uhr.

Fecht-Verein Biesfen.

Sonntag den 19. ds. Mo.,
von nachmittags 3 1/2 Uhr
Tanzfränzchen
in der „Proshan-Gente“.
Ergebenst lobet ein Der Vorstand.
Vorigen Sonnabend
Schlachtestef.
Herm. Engling, Anhalterstr. 11.

Walhalla-Theater

Heute abend 10 Uhr:
Gross. Bären-Ringkampf
zwischen
Herrn Gölicke aus Halle a. S.
und dem Bären Wülfel.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Pöller.**
Das völlig neue, glänzende
Weltstadt-Program,
enthalten die
großen Attraktionen:
3 Harders,
„Die Könige der Luft“
a. d. liegenden Trapes.
Heinrich Blank,
Deutschlands
bester Ventrioloquist.
3 Ferganas,
equilibristische Afroboten
in bisher nie gezeigten, einzig-
artigen Leistungen.
Agnes Spadoni
mit ihrem prächtigen Sports-Akt
von Herden und Hunden.
Als Sensations-Novität:
„Der Kopfläufer“
Mr. G. Gobson.
Mr. Gobson bewegt sich fort
mit den Beinen auf dem Kopfe
vorwärts.
Arthur Jaecks,
Humorist mit gaudia neuem
Reperoire und Tanz-Parodist.
3 Mascottes,
Bravour-Tornorinnen
auf den silbernen Ketten.
Kitty Florence,
chiche Vortrags-Soubrette.
Dröse's Velograph,
optische Verleiberrichtung
aktueller Ereignisse.

Walhalla-Theater

Heute abend 10 Uhr:
Gross. Bären-Ringkampf
zwischen
Herrn Gölicke aus Halle a. S.
und dem Bären Wülfel.

Walhalla-Theater

Heute abend 10 Uhr:
Gross. Bären-Ringkampf
zwischen
Herrn Gölicke aus Halle a. S.
und dem Bären Wülfel.

